

„andere achten“



Münchner Friedenswochen

4. - 25. November 2007

PROGRAMM

„andere achten“ – dieses Motto der Friedenswochen 2007 umfasst viele verschiedene Aspekte; deshalb sollen in dieser Einleitung unterschiedliche Stimmen zu Wort kommen:

„Mit Gewalt kann ich mir ‚Achtung‘ verschaffen. Gleichzeitig bringe ich aber damit meinem Gegenüber Verachtung entgegen, denn ich achte ihn nicht als jemanden, dessen Würde unverletzbar ist. Achtung verbietet Gewaltanwendung. Verachtung erzeugt Feindbilder, die die weitere Anwendung von Gewalt erleichtern und so zur Eskalation beitragen. Dies gilt für zwischenmenschliche Konflikte genauso wie für gesellschaftliche.“

Aus dem Ausschreibungstext zur Ökumenischen FriedensDekade, die zeitgleich mit den Münchner Friedenswochen 2007 stattfindet und ebenfalls unter dem Motto steht „andere achten“.

„Ich find erst mal die Grundregel: Ich respektiere dich, ich achte dich, ich gehe auf dich zu, ich möchte mit dir reden, das Wichtigste, um was zu verändern. Man kann nicht mit Gewalt oder mit Leute-Einsperren Probleme lösen... ‚Andere achten‘, das ist für mich die Grundregel, um miteinander ins Gespräch zu kommen...Kein Mensch wird mit der Intention geboren, Böses zu tun. Jeder Mensch wird in irgendeiner Weise dazu gemacht und wird durch seine Umwelt dazu geprägt und man kann nur ...den Menschen ändern, indem man mit ihm redet und man kann nur mit ihm reden, indem man ihn achtet.“

Sebastian Krumbiegel, „Die Prinzen“, Schirmher der ökumenischen FriedensDekade

„‚Andere achten‘ heißt aber auch, sich selber zu achten und wahrzunehmen, sich im Auge zu behalten und sich selbstkritisch ernst zu nehmen, sich mit seiner Herkunft und seiner eigenen Tradition zu akzeptieren, sich bewusst zu sein, dass er/sie erst dann Mensch wird, wenn er...lernt, sich zu achten und sich zu verwirklichen.“

Georg Schütz, Koordinator der FriedensDekade

„Jeden Tag begegnen mir in der Zeitung oder im Fernsehen Nachrichten von Gewalt und Schreckensszenarien. Rassismus, Terrorismus und Extremismus sind die Themen. Die anderen sind schlecht, sehen anders aus, haben andere Sitten und Gebräuche, die nicht mit unserer friedlichen Kultur übereinstimmen? Doch wo soll das hinführen? Würden sich die Menschen öffnen, neugierig sein auf ein Leben, was grundsätzlich von unserem abweicht, eine Geschichte hat, die sich grundsätzlich von unserer unterscheidet, eine Seele, die vollkommen anders empfindet als die unsrige, dann käme es zu überzeugender Freundlichkeit und Achtung in der Welt – dann hätten wir andere Nachrichten!

Juliane Ahrendt, Schülerin (11. Klasse)

„‚Andere achten‘ – das ist ein Aufruf, der historisch wirkmächtig wurde im Streiten für die Menschenrechte. ‚Andere achten‘, das ist ein grundlegender Aufruf dagegen, dass demokratische Gesellschaften heute beginnen, Demokratie mit Gewalt und Krieg exportieren zu wollen. Damit unvereinbar sind Vorstellungen von strikter Einteilung in ‚gut‘ und ‚böse‘ oder in Demokratien und Schurkenstaaten.“

Reinhard J. Voß, pax Christi-Generalsekretär



PODIUM UND
POLITIK



MUSIK, FILM
UND KULTUR



AKTION



GEBET UND
MEDITATION



GESPRÄCH UND
FORUM

Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro e.V., Isabellastr.6, 80798 München

gefördert durch die Landeshauptstadt München
v.i.S.d.P.: Reinald Gfüllner, Pakstrasse 4

Di. 23.10		
Dr. Peter Barth, "Die arabische Welt und der Westen - jenseits der Klischees"		
Studiengesellschaft f. Friedensforschung	18:00 – 19:30, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1, 80802 München Beitrag: 3 Euro, Anmeldung erwünscht: Tel./ Fax 089-72447143, info@studiengesellschaft-friedensforschung.de	
Do. 25.10.		
Lori Hurlebaus (Courage to Resist), "USA - Stimmen gegen den Krieg"		
Münchner Friedensbündnis, DFG/VK u.a.	19:30 – 22:00, Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr 80	
Mo. 5.11.		
Dr. Peter Barth, "Russland unter Putin -Bestandsaufnahme und Ausblick"		
Studiengesellschaft f. Friedensforschung	20:00 – 21:30, Gasteig 3. Stock, Raum 3142 Beitrag: 3 Euro, Anmeldung erwünscht: Tel./ Fax 089-72447143, info@studiengesellschaft-friedensforschung.de	
Di. 6.11.		
"70 Jahre Spanischer Bürgerkrieg" – Ausstellungseröffnung, Kulturprogramm mit Liedern und Texten		
Trägerkreis "Spanischer Bürgerkrieg"	19:00, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München	
Do. 8.11.		
"Gedenkfeier zur Pogromnacht in Dachau"		
Trägerkreis Pogromnacht-Gedenken	18:00, Rathaus Dachau, K.-Adenauer-Str. 2 - 4, 85221 Dachau	
Fr. 9.11.		
Mark Strickland, "Indomitable Spirit – Unbezwingbarer Geist" Ausstellungseröffnung		
Ev. Versöhnungskirche KZ-Gedenkstätte	19:30, Ev. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau	
9.11. - 15.1		
Mark Strickland, "Indomitable Spirit– Unbezwingbarer Geist" Ausstellung		
Ev. Versöhnungskirche KZ-Gedenkstätte	Di - Sa: 10 – 16, So: 12 – 13, Ev. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau	
So. 11.11.		
"Wo Recht zu Unrecht wird ..." Gottesdienst		
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	10:30 – 11:30 Genezarethkirche, 85416 Unterschleissheim, Alleestrasse 57a	
So. 11.11.		
Rachel Knobler , KZ-Überlebende, "Kompositionen und Texte"		
Ev. Versöhnungskirche KZ-Gedenkstätte	16:00, Kloster Karmel, Alte Römerstrasse 91, 85221 Dachau	
11.11. - 21.11.		
"andere achten" Ökumenische Abendandachten		
Petruskirche Solln	jeweils 19:30, Petruskirche, Stockmannstr. 45a, Solln	
Mo. 12.11.		
Heike Demmel, Historikerin "Frauen im spanischen Bürgerkrieg"		
Trägerkreis "Spanischer Bürgerkrieg"	19:00, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München	
Di. 13.11.		
"andere achten" Ökumenischer Gottesdienst		
FI Christen in der Region, Pax Christi	18:00, St. Bonifaz, Karlstrasse 40	
Do. 15.11.		
"andere achten" Gebets- und Meditationsstunde		
Religionen für den Frieden (RfP)	19:00 – 21:00, Fokolar, Mangfallstr 29, 81547 München	

Do. 15.11.		++
Deportierte und Ermordete der ehemaligen "Heimanlage für Juden." Gedenkveranstaltung.		
Friedensgemeinschaft Berg am Laim Pax Christi Gruppe St. Michael	19:00 – 22:00, Altenheim d. Barmherzigen Schwestern St. Michael. Str. 16 19:00 Film, 20:30 Lichtergang, 21:00 Diskussion Anmeldung erbeten, Tel:6 88 14 87	
So. 18.11.		++
PfarrerIn Pia Werner, "andere achten" Friedensgottesdienst am Volkstrauertag		
evang.-luth. Philippuskirche	9:30, Philippuskirche, Chiemgaustraße 7	
So. 18.11.		
Sue Dürr, "Könnte nicht doch der Friede die ultima ratio sein?"		
attac	10:00, Eine Welt Haus, Schwanthalerstr. 80, Foyer	
So. 18.11		++
Pfarrer Björn Mensing, "Gottesdienst zur Friedensdekade"		
Ev. Versöhnungskirche KZ-Gedenkstätte	11:00, Ev. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau	
So. 18.11		
"Glaubens Klänge. Musik dreier Religionen." Interreligiöse musikalisch-kulinarische Begegnung <i>Glaubens Klänge</i>		
Jüdischer Chor Schma Kulenu, Sahin Alp (Ney-Spieler), Lätare-Kantorei		
Evang. Luth. Lätare- Gemeinde München, IDIZEM, St. Stephan u.a.	16:00 – 22:00, Stephanszentrum, Saal Theodor-Heuss-Platz 5, 81737 München Neuperlach, Eintritt frei, Spenden erbeten	
Mo. 19.11.		
G. Gerstenberg, "Die Revolution besitzt viele Farben" Dt. Anarcho-Syndikalisten erinnern sich		
Trägerkreis "Spanischer Bürgerkrieg"	19:00, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München	
Di. 20.11.		<i>GlaubensOrte</i>
"GlaubensOrte": Die Synagoge Ohel Jakob		
Evang.-Luth. Lätare-Gemeinde u.a.	19:00, Jakobsplatz 18, Beitrag 2,50 Euro, s. a. Hinweise unten !	
Di. 20.11.		
Azra Novkinic "Frieden ist doch unsere Sache" Erfahrungen aus mit Versöhnungsarbeit in Bosnien		
Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit	19:30, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1, 80802 München	
Mi. 21.11.		++
"Der wahre Friedensweg" Friedensgottesdienst zum Buß- und Bettag		
Evang.-Luth. Rogatekirche	9:30, Evang-Luth. Rogatekirche, Bad-Schachner-Str. 28	
Mi. 21.11.		++
Pfarrer Björn Mensing, "Gottesdienst zur Friedensdekade"		
Evang. Friedenskirche	19:00, Evang. Friedenskirche, Uhdestr. 2, 85221 Dachau	
Mi. 21.11.		<i>GlaubensOrte</i>
"GlaubensOrte": St. Stephan und das Stephanszentrum		
Evang.-Luth. Lätare-Gemeinde u.a.	19.30 Uhr: St. Stephan (katholisch) und Stephanszentrum (evangelisch), Lüdersstraße 12 und Theodor-Heuss-Platz 5, . a. Hinweise unten !	
Sa. 24.11.		
Isolde Teschner, Erwin Schelbert, "Sicherheit - wie, für wen und wovor ?" - angeleiteter Dialog		
Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" u.a.	15:00 – 17:30, Kath. Stiftungsfachhochschule, Raum J111, (beschildert) Preysingstraße 83, 81667 München. Anmeldung erwünscht: Tel.:510 86 936,, Fax: 834 15 18, mskveraendern@web.de	

Sa. 24.11.		
"Mitreden über Europa"		
Das Politische Sonntagsgebet	18:00 – 20:00 Kath. Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11	
So. 25.11.		
Peter Handtke (angefragt) "Leben wie im Käfig" Kosovo am Scheideweg		
Verein Freundschaft mit Valjevo e.V.	12:30, Serbisch-Orth. Gemeindezentrum Neuperlach, Putzbrunner Str. 49	
So. 25.11		
"Geführter Rundgang KZ-Gedenkstätte Dachau"		
Evang. Jugend München, BDKJ, Evang. Versöhnungskirche	13:30, KZ-Gedenkstätte Dachau, Museum	
So. 25.11.		
"Du wirst Zuflucht haben unter seinen Flügeln" Ökumenisches Friedensgebet		
Evang. Jugend München, BDKJ, Evang. Versöhnungskirche	15:00, KZ-Gedenkstätte Dachau, Appellplatz	
So. 25.11.		
Pfarrer Kaufmann, "Friedensgebet"		
Evang.-Luth. Friedenskirche	19:00 – 19:45, Friedenskirche, Friedenspromenade 101, 81825 München	
Mo. 26.11.		
Erwin Schelbert, „ Menschliche Sicherheit - das Konzept 'Human Security' der UN “		
Studiengesellschaft f. Friedensforschung	19:30 – 21:30, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1, 80802 München, Anmeldung erwünscht: Tel./ Fax 089-72447143, info@studiengesellschaft-friedensforschung.de	
Di. 27.11.		
I. Teschner (Trainerin GfK), D. Müller, M. Sikor, F. Wiest, "Gewaltfreie Kommunikation in Palästina 2007"		
FI Christen i. d. Region München, Pax Christi	19:00 – 22:00, EineWeltHaus, Raum 211/212, Schwanthalerstr. 80 Rgb	
Di. 27.11.		
"GlaubensOrte": Die Pasinger Moschee		
Evang.-Luth. Lätäre-Gemeinde München	19:30, Planegger Straße 18 a, . a. Hinweise unten !	
Mi. 28.11.		
Prof. Dr. Martin Baumeister, "Der Spanische Bürgerkrieg und der Streit um die Erinnerung" - Spaniens Umgang mit seiner Vergangenheit		
Trägerkreis "Spanischer Bürgerkrieg"	19:00, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, 80336 München	
Di, 4.12.		
N. Perlas, M. Max-Neef, H. P. Dürr, "Dialog in die Zukunft - die Welt anders denken." Begegnung mit Trägern des Alternativen Nobelpreises aus den Philippinen, Chile und der BRD		
Nord-Süd-Forum München, Päd. Institut Agendakoordination „Eine Welt“	19:00, Forum Goethe Institut, Dachauer Str. 122, 80637 München, 5 Euro Eintritt	

GlaubensOrte

GlaubensOrte: Eine interreligiöse Begegnungsreise.

GlaubensOrte

Ob Synagoge, katholische oder evangelische Kirche oder Moschee, die Orte des Gebetes und des Glaubens haben jeweils ihr ganz eigenes Gepräge. An jedem GlaubensOrt werden wir eingeführt in die jeweilige Religion beziehungsweise Konfession.

Eine *schriftliche Anmeldung* ist aus Sicherheitsgründen erforderlich. Bitte richten Sie diese bis 10.11. an die Evang.-Luth. Lätäre-Gemeinde München, Pfarrer Sebastian Kühnen - Pfarrbüro: Quiddestraße 15, 81735 München.

In einer Synagoge tragen Männer und verheiratete Frauen eine Kopfbedeckung. In einer Kirche tragen Männer keine Kopfbedeckung, Frauen können, müssen aber nicht. In der Moschee werden die Schuhe ausgezogen.

An den Besuchen kann auch einzeln teilgenommen werden. Nach Möglichkeit bitten wir aber, bei allen drei Besuchen dabei zu sein.

Bitte einen Personalausweis mitbringen.